

Presse-Information Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 13. März 2017

Multiple Sklerose und Eigenverantwortung

Am Freitag, den 24. März, lädt AMSEL e.V., gemeinsam mit der AMSEL-Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal und der VHS Bruchsal, ab 19 Uhr zum Fachvortrag „Eigenverantwortung von Patienten mit MS“ ins Bürgerzentrum, Am alten Schloss 2, Bruchsal ein. Referent ist der niedergelassene Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Dr. med. Martin Rösener. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen.

MS-Betroffene können ihr Verhalten im Verlauf der Erkrankung sowie ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden positiv beeinflussen. Daraus erwächst eine besondere Verantwortung. Dr. med. Rösener nennt in seinem Vortrag zahlreiche Beispiele zur Eigenverantwortung aus unterschiedlichen Lebensbereichen. Ziel ist es, die Lebensqualität von Menschen mit MS durch eigene Verhaltensänderungen zu verbessern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine zeitnahe Anmeldung bei der AMSEL-Regionalstelle Nordbaden ist erforderlich, Tel. 06221 831797, E-Mail: monika.karl@amsel-dmsg.de.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **13. März 2017**

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.018

Anschläge mit Leerzeichen: 1.160

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder, 61 AMSEL-Kontaktgruppen und Initiative n u nd 20 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

16.000-18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,6-1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
200.000	MS-Kranke deutschlandweit
600.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.